



Heiligenhafen Zukunfts- konferenz

Tourismus

Präsentation zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses Heiligenhafen am 9. März 2023





Kurzer Rückblick

auf die Zukunftskonferenz



Heiligenhafen Zukunfts- konferenz

595 Arbeitsstunden

Durchgeführt am
19. November...

...mit 70
Einwohner:innen

X

...über 8,5
Stunden

=





sehr große
Menge an
Informationen

Viele Ideen und
Anregungen

Auftakt zu mehr
Dialog

...mit 70
Einwohner:innen

X

...über 8,5
Stunden

weitere Fotodokumentation im Anhang

BEWUSSTSEINSVERLUST!
♥ WIE SCHÖN LEBEN
WIR EIGENTLICH?
→ WIEDER DRÜBER IM
KLAREN WERDEN!
↑ ↑ ↑

zu wenig
Miteinander
reden
eher übereinander

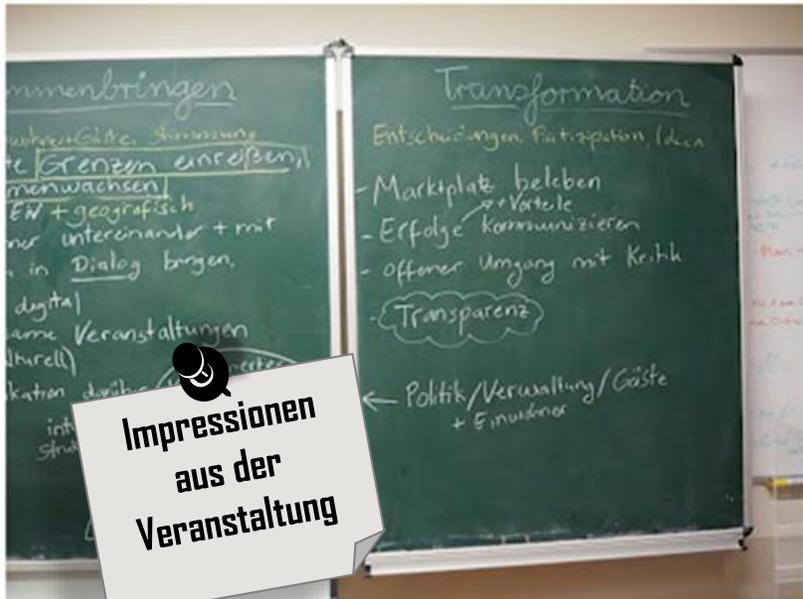
Heiligenhafen
App!
Interessen,
Austausch,
Notifications
was können wir
beeinflussen?
interaktiv
Schwarzes Brett d. St.

Toleranz
zu wenig
offene
Einwohner-
versammlungen
anbieten!
bessere
Bekanntmachung

Impressionen
aus der
Veranstaltung

ABSPRACHE
VERANSTALTUNGS
VERANSTALTER
Stimme! Keine!
Z.M.

D Ostseecard
auch per Einwohner-
ausweis!
(sonst Benachteiligung)
Stimme
mehr



Verzogenheit

- VERLUST NATURRÄUME
- FERIENPARK & ANSBAN STEINWÄGER/HOTELS
- SEEBRÜCKE
- ABWISS WELLENBAD/BÜRGERRENTSCHIED
- VERLUST MARITIMITÄT
- NACHLEBEN
- VERKEHR / PARKEN
- VILLE STRÄNDE
- ZU WENIG FARRADWEGE
- ÖPNV ANBINDUNG
- VERLUST VIELFALT INNENSTADT
- VERLUST RESPEKT VIREINAND

ZUKUNFT

VERKEHR
STEUERN

MEHRGENERATION

ATTRAKTIVES
WOHNEN

ERFOLGE
FEIERN

ALTSTADT
"USP"

"AUFINSTELLUNGS"
MERKMAL

BAUBESTAND
ERHALTEN

ANTHENTISCHE
LÄDEN

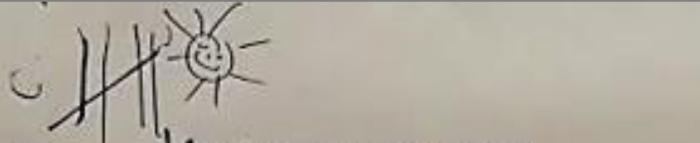
STADT

ÖFFNEN "USP"

RES
KO



WAKE, WARE
D
D



 KOMMENTARE?

- ☞ Zusammenfassung als Bild super
- ☞ respektvoll, konstruktiv
- ☞ kurzweilig, inspirativ
- ☞ ♥
- ☞ Kontroversen fast harmonisch diskutiert. Top!

 Gerne wieder

- ☞ Viel voneinander gelernt!



 ..bis hierhin in
 Stadtverordnung
 berichtet.

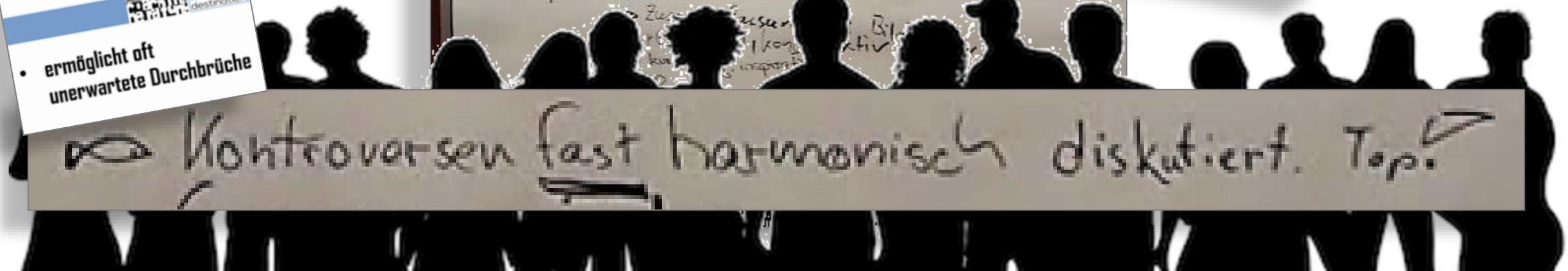


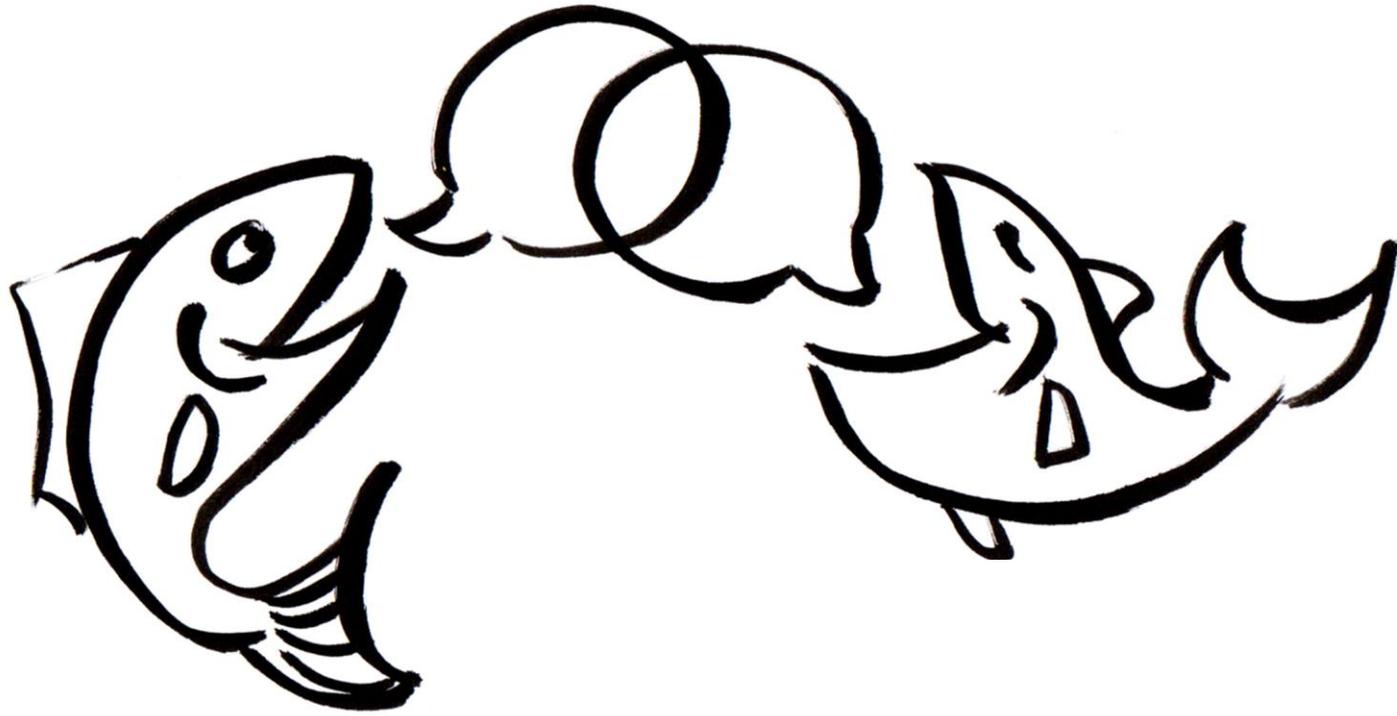
 ermöglicht oft
 unerwartete Durchbrüche

KOMMENTARE?

- ☞ Zusammenfassung als Bild
- ☞ respektvoll, konstruktiv
- ☞ kurzweilig, inspirativ

☞ Kontroversen fast harmonisch diskutiert. Top!





Kurzer Rückblick

im Detail



Kurzer Rückblick

im Detail

Lebensraum Stadt

Bindung der Menschen und Akteure an Heilighafen

Zusammen- bringen von Akteuren und Aktivitäten / Kommunikation

Trans- formation Akzeptanz von Verhandlungs- lösungen

Vormittag

1. Stufe: Vergangenheit

2. Stufe: Tourismus „Heute“

Nachmittag

3. Stufe: Tourismus „Zukunft“

4. Stufe: Ziele im Tourismus

Wir haben vier
Themenfelder
vorgegeben



Lebensqualität

"mitwachsen" + neu denken
der Infrastruktur
Fokus EW

Gärten $\xrightarrow[\text{berechtigt}]{\text{gleich}}$ EW

~~Bild der Innenstadt~~

Solz auf die eigene Stadt?

"Zuhause" USP

Ortskern

USP
Ortskern
Innovation
eigene Infrastruktur

Lebensraum

Stromstadt!
lebendige Innenstadt
"OPNV verbessern & kostenlos!"

WOHNRAUM

Kulturförderung "für Alle"
Förderung pol. Themen

Bindung

Fachkräfteförderung (Wohnen, + Wohnen...)

Co-Working "workation"

Integration/Kommunikation

HHfn
APP für alle Zielgruppen
anlassbezogen

reflektierte
Informierte + aktive
EW vernetzte
EW

Transformation "Verhandeln"

MEHR

Informationen einfordern!

DIALOG

Immer die gleichen "happy"

mehr Miteinander

Respekt/Fremdlichkeit

auch Touristen! öffnen

H
E
L
I
G
E
N
H
A
T
E
N

Lebensraum

- " Authentisches Heiliges (Bau, Bestand, Flächenanordnung)
- " Natürliches Heiliges
- " vielfältige (Inhaberspezifische) "Ambient"-Läden
- " Kinder- und jugendfreundliches Heiliges
- " Rücksichtsvoll im HH (Disco)
- " Attraktives Wohnen im Heiligen
- " für Einwohnerinnen

Bindung

- " für den Heiligen öffentlich Starthilfen

App!

Ideen-
eigabe-
möglichst

Integration

" modernere Kommunikation für alle (Einwohner: imm & Gäste & "Arbeiter")

+

" Anlassbezogene Dialog, der "interessant", relevant ist & Zielorientiert angekündigt

→ generationsübergreifend
→ Jugendliche

Transformation

- Schwerpunkt
- Verkehr
- Flächenplanung
- Grundstück
- Flächen

Z
U
K
H
N
T

Lebensraum

Demografie, Flächen, Gemeinschaft

Mehrgenerationen

Tiere, Gäste,
Park Ride
Parkplatz + Shuttle

guter
OPMV

Wohnraum/
Quartiersent-
wicklung

Kita /
Schulen

gutes
Zentralnetz

Vereinbarkeit
Beruf/Familie

gesamtheitliches
Mobilitätskonzept
(Fläche / Verkehr)
- Parkraumkonzept

Bindung

Familien, Jobs, Versorgung, Gäste

- Vereinsleben,
Angebote für Ü18
Arbeitsplätze für viele

Nachhatzer!

Qualifikation + Branchen

→ Diversifikation

↳ Co-Working + Glasfasern für alle
spaces

↳ Raum für Start-ups + Innovation

↳ attraktiv für "junge Leute"

* medizinische Versorgung

Zusammenbringen

Wir, Einwohner + Gäste, Stimmung

gefühlte Grenzen einreißen,

Zusammenwachsen!

(Gäste | EW + geografisch)

- Einwohner untereinander + mit
Gästen in Dialog bringen,
auch digital

- gemeinsame Veranstaltungen
(z.B. kulturell)

↳ Kommunikation darüber
intuitiv →
strukturiert

integriertes
Kommunikations-
konzept

(auch) digital!
↳ digitale Infotafeln

Transformation

Entscheidungen, Partizipation, Ideen

- Marktplatz beleben
- Erfolge kommunizieren
- offener Umgang mit Kritik

- Transparenz

← Politik/Verwaltung/Gäste
+ Einwohner

Vergangenheit

- VERLUST NATURRAUM
- FERJENPARK
- ANSBAN STEINWÄSER/HOTELS
- SEEBRÜCKE
- ABRISS WELLENBAD/DÜRERRENTSCHIED
- VERLUST MARITIMITÄT
- NACHLIEBEN
- VERKEHR / PARKEN
- VOLLE STRÄNDE
- ZU WENIG FAHRRADWEGE
- ÖPNV-ANBINDUNG
- VERLUST VIELFALT INNENSTADT
- VERLUST RESPEKT VONEINANDER

ZUKUNFT



VERKEHR STEUERN

FAHRE FÜR HUNDE

P+R

FAHRRADWEGE

WILDKUNSTWERK

ATTRAKTIVES WOHNEN

BAUSTATUS ERHALTEN

HAFFEN „USP“

HAFFEN „USP“

NACHGARTEN

ERFOLGE FEIERN

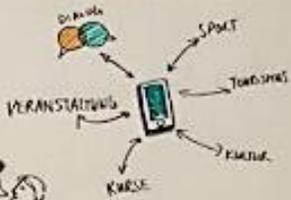
ALTIADT „USP“

HAFFEN „USP“

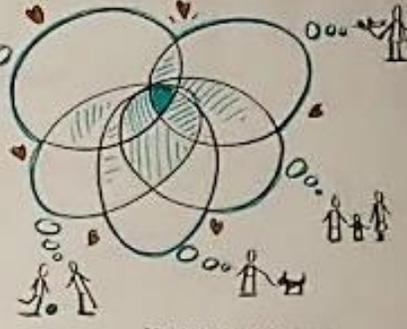
RESPEKTVOLLE KOMMUNIKATION

NATURRAUM SCHÜTZEN

INFORMIEREN INFORMIERT WERDEN



NETTIKETTE

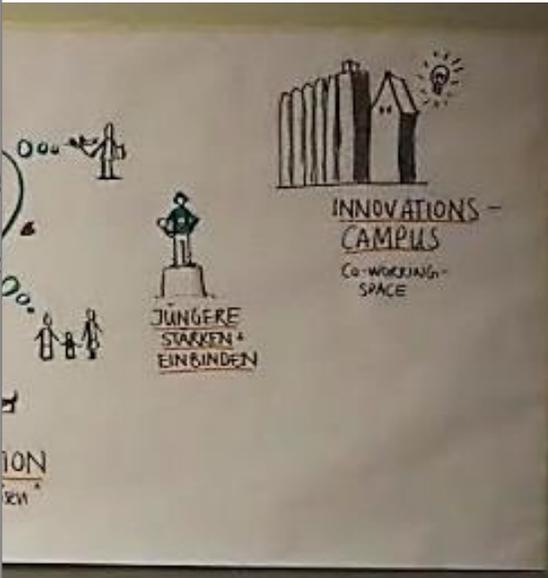
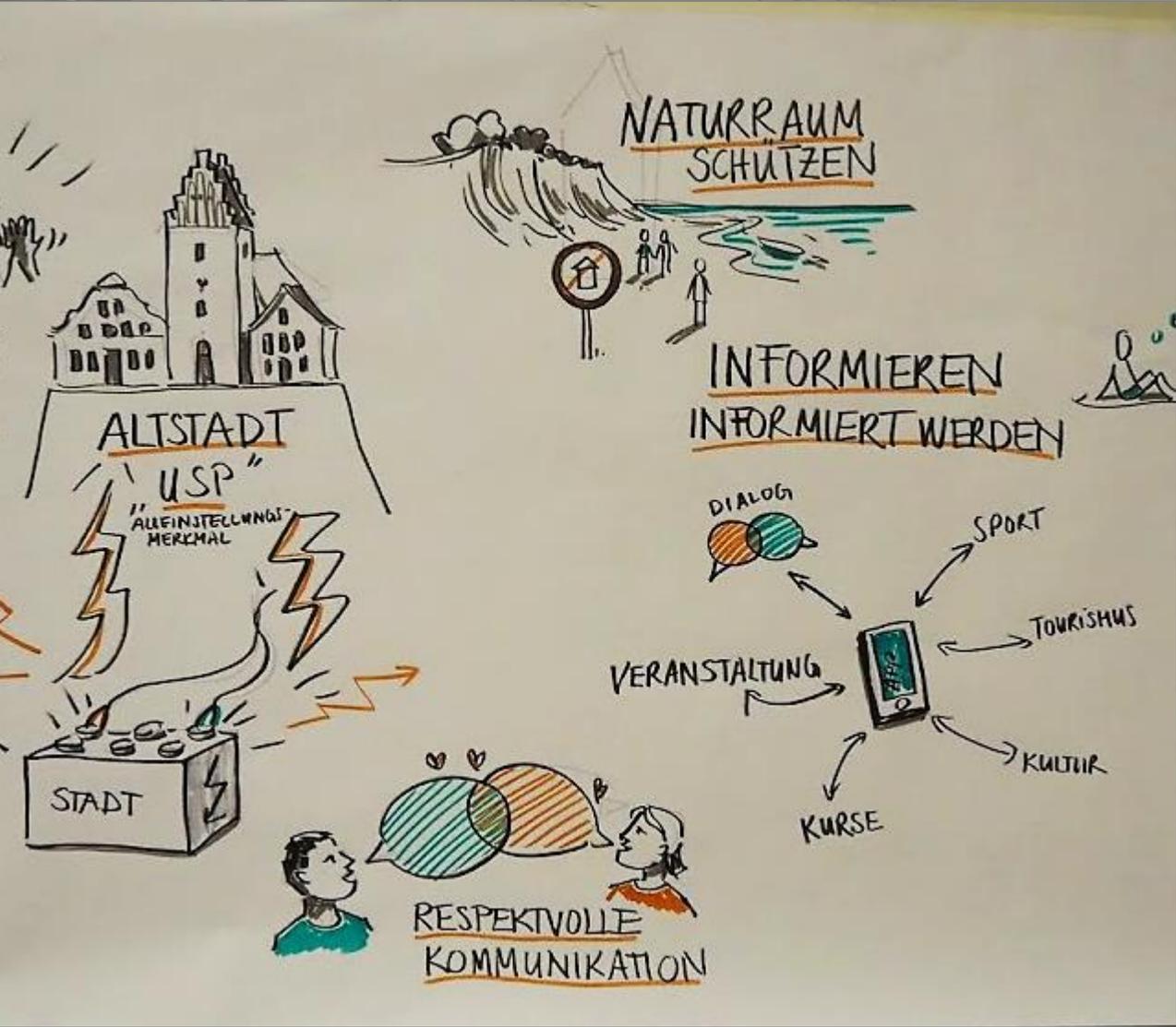
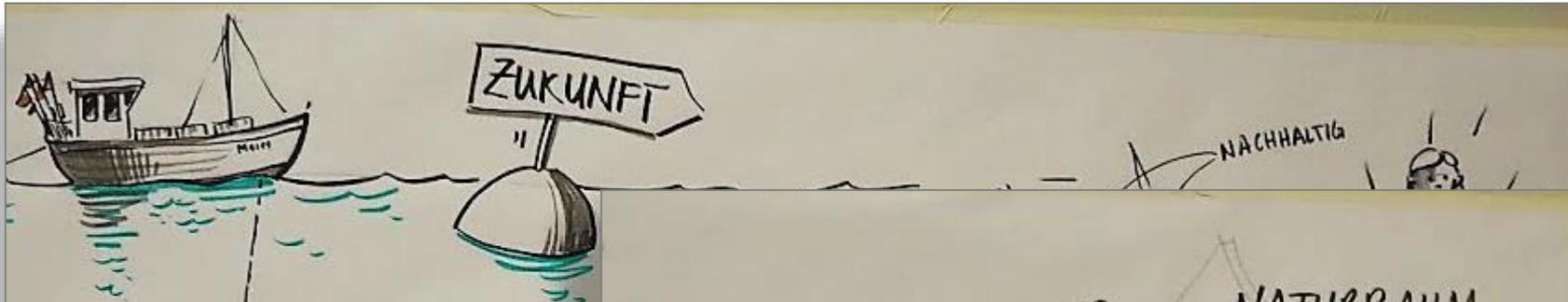


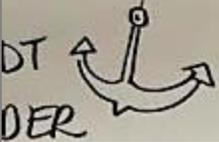
KOMMUNIKATION „Biasen auflösen“

JÜNGERE STARKEN + EINBINDEN

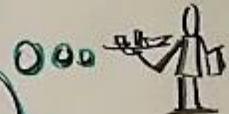
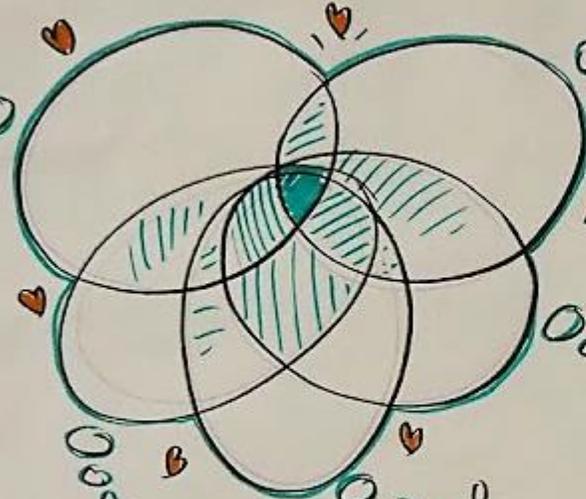


INNOVATIONS-CAMPUS
CO-WORKING-SPACE





NETTIKETTE



JÜNGERE
STÄRKEN +
EINBINDEN

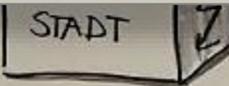


INNOVATIONS -
CAMPUS
CO-WORKING-
SPACE



INNOVATIONS -
CAMPUS
CO-WORKING-
SPACE

KOMMUNIKATION
„Blasen auflösen“

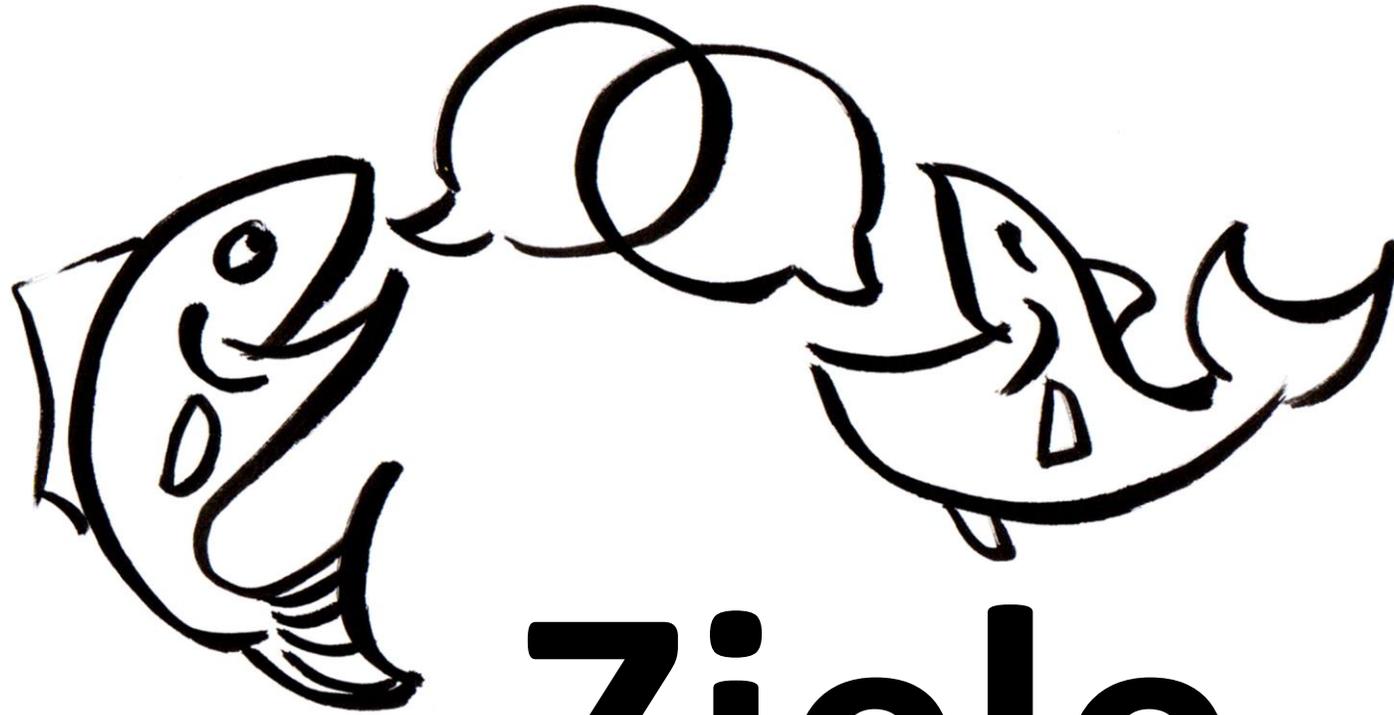


RESPEKTVOLLE
KOMMUNIKATION

KURSE



Abgeleitete Ziele



Ziele

Gute Ziele

- müssen nicht zwingend Zahlen enthalten,
- sind ambitioniert, aber erreichbar
- sind inspirierend und motivieren
- sind innerhalb der nächsten 4-6 Jahre erreichbar
 - (Ausnahmen erlaubt)

t.w. eher
„Wünsche“

Welche Ziele
wollen wir uns
setzen ?

für den Tourismus in Heiligenhafen



In der Konferenz erarbeitete Ziele/Maßnahmen für den Lebensraum Stadt

- **Sicherung Altbaubestand, Sanierung von Altbauten priorisiert gegenüber Neubau**
- **Bewahrung und Freihaltung von Naturräumen im Stadtgebiet, an der Küste und im Binnenbereich, aber auch behutsame Inwertsetzung für Freizeit und Tourismus**
- **Erhöhung der Vielfalt des Ladenangebots in der Innenstadt statt Büros von Versicherungs- und Immobilienmaklern; anzustreben: Erhöhung der Zahl der Läden mit authentischem Heiligenhafen-Ambiente, bevorzugt inhabergeführt, gerne aber auch als Filialen**
- **Ortskern erhalten und in Wert setzen/beleben**
- **Steigerung der Attraktivität des Ortes und des Aktivitätsangebots für Kinder und Jugendliche**
- **Förderung der gegenseitigen Rücksichtnahme aller Menschen in Heiligenhafen**
- **Fortsetzung der städtischen Initiativen für die Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen und Einkommensgruppen**
- **Ganzheitliche Mobilität: Genug Platz für alle, sich sicher fortzubewegen (bei weniger PKWs, besserem ÖPNV und barrierefrei)**
- **Genug Platz für alle, sich sicher fortzubewegen**



*In der Konferenz erarbeitete Ziele/Maßnahmen für
„Bindung von Menschen und Akteuren an Heiligenhafen“*

- **Stärkung des Rollenverständnisses der Stadt/Stadtverwaltung/Kommunalpolitik als „Starterbatterie“ für verschiedene Lebensraum-Themen**
- **Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch attraktiv als Wohnstandort für junge Leute (Anreize durch innovative Angebote)**
- **Erfolge feiern und stolz sein auf die eigene Stadt, mehr Selbstbewusstsein**
- **Mehr Miteinander, Respekt und Freundlichkeit**



*In der Konferenz erarbeitete
Ziele/Maßnahmen für „Integration/Zusammenarbeit“*

- Entwicklung einer Heiligenhafen-App zur einfacheren, barrierefreien und aktuellen Information für alle Interessensgruppen
- Erhöhung der Teilnehmer:innenzahl bei Beteiligungsprozessen in Heiligenhafen
- mehr gemeinsam machen, Grenzen einreißen und zusammenwachsen
- mehr konstruktiver Dialog zwischen allen Gruppen (auf Basis eines transparenten Kommunikationskonzeptes)
- informierte Bürger:innen, die aktiv mitgestalten und untereinander vernetzt sind
- Jüngere Menschen viel aktiver einbinden, neue Formate der Beteiligung finden



*In der Konferenz erarbeitete
Ziele/Maßnahmen für „Transformation“*

- Verkehrssituation in Heiligenhafen verbessern
- Flächen für kommunale Projekte sichern
- Entwicklungsunterschiede ausgleichen/Quartiere „nachziehen“
- Verbesserung des Managements im Zuge des Phänomens zunehmender Hunde/Hundehalter:innen in Heiligenhafen

Sicherung Altbaubestand

Steigerung der Attraktivität des Ortes
und des Aktivitätsangebots für
Kinder und Jugendliche

Informierte, aktive und vernetzte Bürger
(z.B. über digitale Information / „App“)

(Weitere) Förderung Barrierefreiheit



Freihaltung von Naturräumen im
Stadtgebiet

Anlassbezogene Information

mehr konstruktiver Dialog zwischen allen
Gruppen (auf Basis eines transparenten
Kommunikationskonzeptes)

Ortskern erhalten und mit
neuen Impulsen beleben

Förderung der gegenseitigen
Rücksichtnahme aller Menschen in
Heiligenhafen

Erhöhung der
Teilnehmer:innenzahl bei
Beteiligungsprozessen in
Heiligenhafen

Fortsetzung der städtischen Initiativen für die
Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen
und Einkommensgruppen

Lebensraum

Integration

Ganzheitliche Mobilität: Genug
Platz für alle, sich sicher
fortzubewegen (bei weniger
PKWs, besserem ÖPNV und
barrierefrei)

Jüngere Menschen viel aktiver einbinden, neue
Formate der Beteiligung finden



Heiligenhafen
Zukunfts-
konferenz
Tourismus

Erfolge feiern und stolz sein
auf die eigenen Stadt, mehr
Selbstbewusstsein

Bindung

Transformation

Mehr Miteinander,
Respekt und
Freundlichkeit

Stärkung des Rollenverständnisses der
Stadt/Stadtverwaltung/Kommunalpolitik als
„Starterbatterie“ für verschiedene Lebensraum-
Themen

Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch
attraktiv als Wohnstandort für junge Leute
(Anreize durch innovative Angebote)

Junge Menschen ernst nehmen und deren
Bedürfnisse berücksichtigen

Sicherung Altbaubestand

Steigerung der Attraktivität des Ortes
und des Aktivitätsangebots für
Kinder und Jugendliche

Informierte, aktive und vernetzte Bürger
(z.B. über digitale Information / „App“)

(Weitere) Förderung Barrierefreiheit



Freihaltung von Naturräumen im
Stadtgebiet

Anlassbezogene Information

mehr konstruktiver Dialog zwischen allen
Gruppen (auf Basis eines transparenten
Kommunikationskonzeptes)

Ortskern erhalten und mit
neuen Impulsen beleben

Fortsetzung der städtischen Initiativen für die
Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen
und Einkommensgruppen

Förderung der gegenseitigen
Rücksichtnahme aller Menschen in
Heiligenhafen

Erhöhung der
Teilnehmer:innenzahl bei
Beteiligungsprozessen in
Heiligenhafen

Lebensraum

Integration

Ganzheitliche Mobilität: Genug
Platz für alle, sich sicher
fortzubewegen (bei weniger
PKWs, besserem ÖPNV und

Jüngere Menschen viel aktiver einbinden, neue
Formate der Beteiligung finden

**Was hat das jetzt konkret
mit „Tourismus“ zu tun ?**



Heiligenhafen
Zukunfts-
konferenz
Tourismus

Flächen für kommunale Projekte sichern

Bindung

Transformation

Meinander,
Respekt und
Freundlichkeit

Stärkung des Rollenverständnisses der
Stadt/Stadtverwaltung/Kommunalpolitik als
„Starterbatterie“ für verschiedene Lebensraum-
Themen

Entwicklungsunterschiede
ausgleichen/Quartiere „nachziehen“

Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch
attraktiv als Wohnstandort für junge Leute
(Anreize durch innovative Angebote)

Förderung lokaler Arbeitsgruppen /Gremien zum
Erhalt, zur Unterstützung und zur
Weiterentwicklung der städtischen
Kulturlandschaft

Junge Menschen ernst nehmen und deren
Bedürfnisse berücksichtigen

Verbesserung des Managements im Zuge
des Phänomens zunehmender
Hunde/Hundehalter:innen in
Heiligenhafen

Die touristische Entwicklung von Heiligenhafen soll im Einklang mit den formulierten Zielen erfolgen.

Was hat das jetzt konkret mit „Tourismus“ zu tun ?



Sicherung Altbaubestand

Steigerung der Attraktivität des Ortes
und des Aktivitätsangebots für
Kinder und Jugendliche

Informierte, aktive und vernetzte Bürger
(z.B. über digitale Information / „App“)

(Weitere) Förderung Barrierefreiheit

Ortskern erhalten und mit
neuen Impulsen beleben

Freihaltung von Naturräumen im
Stadtgebiet

Zusammen-
gefasst...

Anlassbezogene Information

mehr konstruktiver Dialog zwischen allen
Gruppen (auf Basis eines transparenten
Kommunikationskonzeptes)

Fortsetzung der städtischen Initiativen für die
Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen
und Einkommensgruppen

Förderung der gegenseitigen
Rücksichtnahme aller Menschen in
Heiligenhafen

Erhöhung der
Teilnehmer:innenzahl bei
Beteiligungsprozessen in
Heiligenhafen

Ganzheitliche Mobilität: Genug
Platz für alle, sich sicher
fortzubewegen (bei weniger
PKWs, besserem ÖPNV und
barrierefrei)

Lebensraum

Integration

Jüngere Menschen viel aktiver einbinden, neue
Formate der Beteiligung finden

Erfolge feiern und
auf die eigenen St...

„besser“
als starre
Kapazitäts-
grenzen

dynamischer

Beispiel
„Hotel-
entwicklung“

Flächen für kommunale Projekte sichern

Transformation

Mehr Miteinander,
Respekt und
Freundlichkeit

praxisnäher

„langlebiger“

verständnis der
Kommunalpolitik als
verschiedene Lebensraum-
Themen

Entwicklungsunterschiede
ausgleichen/Quartiere „nachziehen“

Förderung lokaler Arbeitsgruppen /Gremien zum
Erhalt, zur Unterstützung und zur
Weiterentwicklung der städtischen
Kulturlandschaft

Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch
attraktiv als Wohnstandort für junge Leute
(Anreize durch innovative Angebote)

Verbesserung des Managements im Zuge
des Phänomens zunehmender
Hunde/Hundehalter:innen in
Heiligenhafen

Junge Menschen ernst nehmen und deren
Bedürfnisse berücksichtigen

Sicherung Altbaubestand

Steigerung der Attraktivität des Ortes
und des Aktivitätsangebots für
Kinder und Jugendliche

Informierte, aktive und vernetzte Bürger
(z.B. über digitale Information / „App“)

(Weitere) Förderung Barrierefreiheit

Zusammen-
gefasst...

Freihaltung von Naturräumen im
Stadtgebiet

Anlassbezogene Information

mehr konstruktiver Dialog zwischen allen
Gruppen (auf Basis eines transparenten
Kommunikationskonzeptes)

Ortskern erhalten und mit
neuen Impulsen beleben

Förderung der gegenseitigen
Rücksichtnahme aller Menschen in
Heiligenhafen

Erhöhung der

Fortsetzung der städtischen Initiativen für die
Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen
und Einkommensgruppen

**Das ist doch alles
nichts neues...**

Lebensraum

Integratio

Ganzheitliche Mobilität: Genug
Platz für alle, sich sicher
fortzubewegen (bei weniger
PKWs, besserem ÖPNV und
barrierefrei)



Heiligenhafen
Zukunfts-
konferenz
Tourismus

...sein sie froh!

Erfolge feiern und stolz sein
auf die eigenen Stadt, mehr
Selbstbewusstsein

Bindung

Transformation

...für kommunale Projekte sichern

Mehr Miteinander,
Respekt und
Freundlichkeit

Stärkung des Rollenverständnisses der
Stadt/Stadtverwaltung/Kommunalpolitik als
„Starterbatterie“ für verschiedene Lebensraum-
Themen

Entwicklungsunterschiede
ausgleichen/Quartiere „nachziehen“

Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch
attraktiv als Wohnstandort für junge Leute
(Anreize durch innovative Angebote)

Förderung lokaler Arbeitsgruppen /Gremien zum
Erhalt, zur Unterstützung und zur
Weiterentwicklung der städtischen
Kulturlandschaft

Junge Menschen ernst nehmen und deren
Bedürfnisse berücksichtigen

Verbesserung des Managements im Zuge
des Phänomens zunehmender
Hunde/Hundehalter:innen in
Heiligenhafen

Sicherung Altbaubestand

Steigerung der Attraktivität des Ortes
und des Aktivitätsangebots für
Kinder und Jugendliche

Informierte, aktive und vernetzte Bürger
(z.B. über digitale Information / „App“)

(Weitere) Förderung Barrierefreiheit

Ein unabhängiges, unbeeinflusstes Bürger:innen-Forum unterstützt grundsätzlich bereits vorgesehene Entwicklungen der Stadt.

Ortskern erhalten und mit
neuen Impulsen beleben

Stadtgebiet

...sammeln-
gefasst...

Anlassbezogene Information

mehr konstruktiver Dialog zwischen allen
Gruppen (auf Basis eines transparenten
Kommunikationskonzeptes)

Fortsetzung der städtischen Initiativen für die
Wohnraumentwicklung für alle Zielgruppen, Generationen
und Einkommensgruppen

...Förderung der gegenseitigen
Rücksichtnahme aller Menschen in
Heiligenhafen

Erhöhung der

Lebensraum

Integratio

**Das ist doch alles
nichts neues...**

Entwicklungen der Stadt.



...sein sie froh !

Transformation

Entwicklungsunterschiede
ausgleichen/Quartiere „nachziehen“

Förderung lokaler Arbeitsgruppen /Gremien zum
Erhalt, zur Unterstützung und zur
Weiterentwicklung der städtischen
Kulturlandschaft

Mehr Mit
Respe
Freund

**Gibt Hinweise &
Anregungen...**

**...liefert weitere
Ideen...**

**...bietet
Engagement an...**

Arbeitsplätze für viele Branchen und dadurch
attraktiv als Wohnstandort für junge Leute
(Anreize durch innovative Angebote)

Junge Menschen ernst nehmen und deren
Bedürfnisse berücksichtigen

Verbesserung des Managements im Zuge
des Phänomens zunehmender
Hunde/Hundehalter:innen in
Heiligenhafen

Selbstbewusstsein

Bindung

Heiligenhafen
...Arbeits-
konferenz
Tourismus

...kommunale Projekte sichern

Die touristische Entwicklung von Heiligenhafen soll im Einklang mit den formulierten Zielen erfolgen.

 ...formuliert
aber auch
Erwartungen:

 ...die nicht
konfliktfrei sind



*Weitere Erwartungen der Teilnehmenden
der Zukunftskonferenz:*

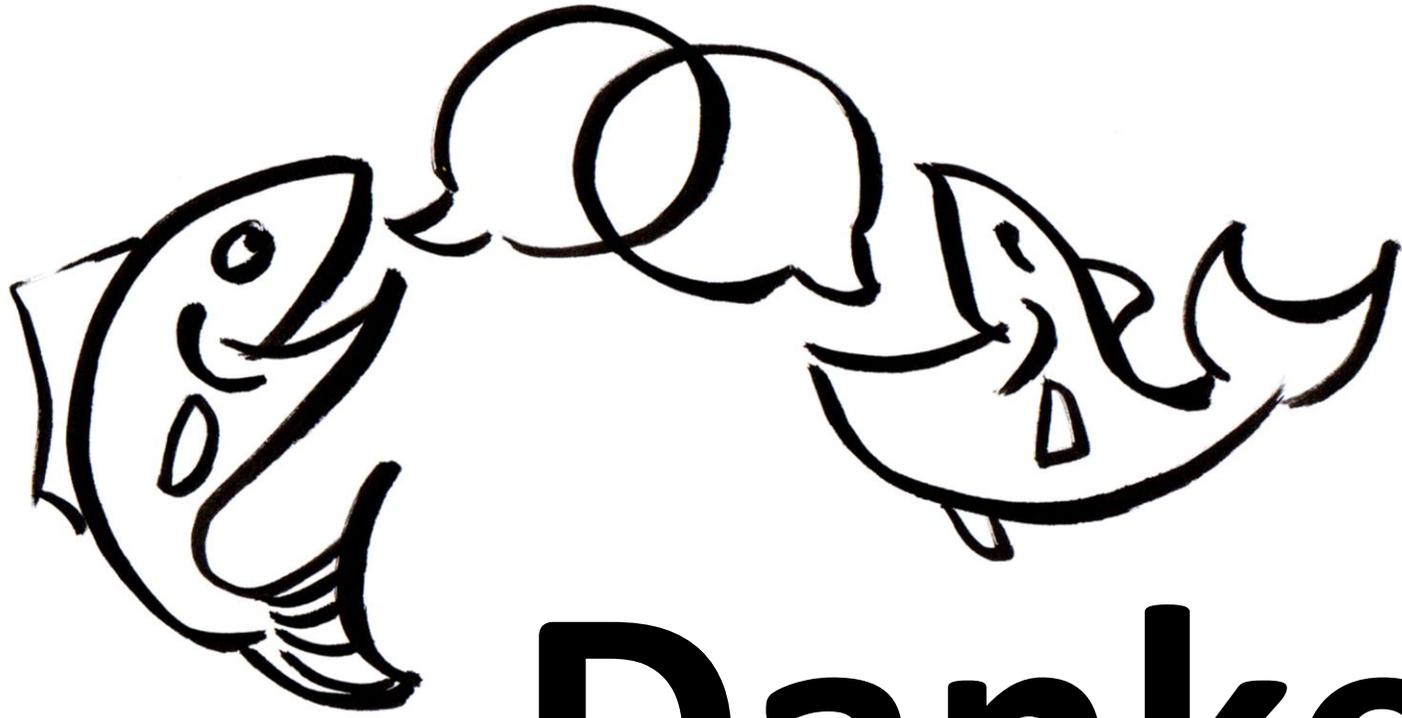
 Mehr als „nur“
Teilnahme an
Gremien-
sitzungen

 Mehr Dialog in
Heiligenhafen

 Ergebnisse der
ZK konkret
weiter
bearbeiten

 Gemeinschaftlich
anpacken

 Stadt als
Impulsgeber &
Kordinator



Danke



Heiligenhafen Zukunfts- konferenz Tourismus



Dipl. Geogr. Frank Simoneit
England 15
25845 Nordstrand
Tel: 0162-7784036
fs@cubfs.de